

Informationen aus der Landwirtschaft / für die Landwirtschaft

Kooperation kann anlaufen - Zwischenfrüchte für Landwirte, Kleingärtner und Imker

Nach mehreren Arbeitskreissitzungen konnte jetzt Einigung erzielt werden, über Förderungen für Maßnahmen in Wasserschutzgebieten. Nach dem Hessischen Wassergesetz besteht eine Ausgleichspflicht für Maßnahmen, die über die ordnungsgemäße Landwirtschaft hinaus gehen. Im Rahmen von Kooperationen kann diese Ausgleichspflicht effizient und unbürokratisch abgewickelt werden und erspart Landwirten und Wasserversorgern langwierige Antragsverfahren, die sich bis zu Gerichtsprozessen ausweiten können.

Sobald die formale Genehmigung des Regierungspräsidiums vorliegt, kann der Kooperationsvertrag unterzeichnet werden. Die Umsetzung beginnt nach der Getreideernte mit der Einsaat von Zwischenfrüchten.

Durch den Anbau von Zwischenfrüchten wird frei werdender Stickstoff gebunden und vor Auswaschung ins Grundwasser bewahrt. Neben dem Grundwasserschutz hat der Zwischenfruchtanbau eine besondere Bedeutung für den Erosionsschutz und für die Verbesserung der Humusbilanz. Zudem lassen sich durch Zwischenfrüchte auch Nematoden bekämpfen und Unkräuter unterdrücken. Die Fruchtfolge wird aufgelockert und die Bodenfruchtbarkeit gefördert.

Da jetzt bereits Zwischenfrüchte bestellt werden müssen, wurden die betroffenen Landwirte von der AGGL angeschrieben. Wie in der Kooperation vereinbart, können Äcker, die im Herbst nicht mit Wintergetreide oder Raps bestellt werden, mit Zwischenfrüchten schnell begrünt werden.

Aber nicht nur die Landwirte können durch Zwischenfruchtanbau mit Phacelia, Buchweizen oder Gelbsenf zum Grundwasserschutz beitragen, sondern auch Kleingärtner und Hausgartenbesitzer. Gerade in Nutzgärten können durch regelmäßige Jäten und Hacken auf kleinem Raum erhebliche Nitratmengen freigesetzt werden. Daher können in diesem Jahr interessierte Bürger von der Umweltaeilung der Gemeinde Mühlthal (Frau Reimers) ab dem 20. Juli kostenlose Kleinpackungen mit einem Phacelia-Buchweizen-Gemenge abholen. Blühende Zwischenfrüchte wie Phacelia, Buchweizen oder Gelbsenf sind nicht nur für den Wasserschutz gut, sondern leisten auch einen erheblichen Beitrag für den Naturschutz, da sie die letzte Spättracht für Bienen, Schmetterlingen und andere Insekten darstellen.

-AGGL -